

Weißenhorn, 8. Mai 2019

Kunstfund der Stiftungsklinik bei Kunst und Krempel

Ausstrahlung am 18. Mai um 19.30 Uhr im BR Fernsehen

Wie im Juni 2018 ausführlich berichtet, wurden bei Auf- und Umräumarbeiten in der Stiftungsklinik mehrere interessante Ölgemälde entdeckt, darunter ein gut erhaltener, siebenteiliger Bildzyklus im Format 80 x 90 cm. Die im Sommer 2018 entdeckten Gemälde sind auf Metall gemalt und in Gold gerahmt. Die Bilder zeigen Exempel christlicher Nächstenliebe und Mildtätigkeit, die u.U. anlässlich der Einweihung des Klinikneubaus im Jahre 1836 in Auftrag gegeben worden sein könnten. In einem Bild ist auch der Hl. Leonhard vertreten, der Schutzpatron der Klinikkapelle, wodurch die Tatsache untermauert wird, dass der Zyklus eigens für das Spital geschaffen wurde.

Um die Herkunft der Bilder, die Entstehung und den Künstler genauer beurteilen zu können hatten wir uns beim Bayerischen Rundfunk für die Sendung Kunst und Krempel in Roggenburg beworben und wurden für die Aufzeichnung angenommen. Dr. Frank Matthias Kammel, der Generaldirektor des Bayerischen Nationalmuseums in München bestätigte, dass es sich bei den Bildern um Unikate handelt, die in ihrer Thematik einzigartig sind. Die lokale Entstehung sei ungewöhnlich, die Bilder für die Stiftung wertvoll.

Außergewöhnlich sei auch die Tatsache, dass die Gemälde vollständig und in gutem Zustand sind. In der TV-Aufzeichnung wurde besonders das Bild zum Thema „Tote bestatten“ besprochen. Hier sah Dr. Kammel den Bezug zum Buch Tobit, die Abbildung zeige Tobit mit seinem Sohn Tobias, die gemeinsam einen Toten zu Grabe tragen.

Der Bayerische Rundfunk wird die Aufzeichnung nun am Samstag, 18. Mai um 19.30 Uhr in der Sendung Kunst und Krempel zeigen. Außerdem wird die Sendung am Sonntag, 19.5. um 16.00 Uhr auf ARD alpha und am 25.5 um 14.00 Uhr auf 3sat wiederholt.

Die Bilder wurden inzwischen fertig restauriert und sollen in der Stiftungsklinik der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Pressekontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Edeltraud Braunwarth

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 07309/ 870 - 626

e.braunwarth@kreisspitalstiftung.de